

STATISTISCHE BERICHTE

27. FEB. 2009 *Re.*



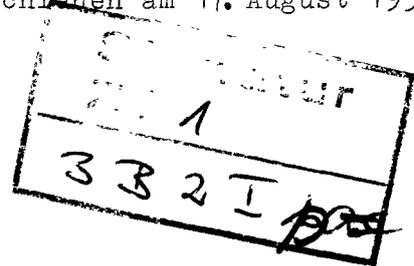
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/5/93

Erschienen am 17. August 1957



Wachstumstand und Ernteschätzung von
Gemüse und Erdbeeren
Juli 1957

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über Gemüseberichterstattung unter Nr. C/II/2

(6442)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Von der Berichtszeit (21.VI. bis 20.VII.) war etwa die erste Hälfte durch eine besonders ausgeprägte Hitzeperiode gekennzeichnet. 71 vH der Berichterstatter bezeichneten den Temperaturverlauf als zu warm und 58 vH die Niederschläge als zu gering, während diese für 40 vH der Berichterstatter ausreichend waren. Im Juli 1956 war die Beurteilung entgegengesetzt mit 71 vH für zu hohe Niederschläge und 61 vH für zu kalte Temperaturen. In diesem Jahr beeinträchtigte der Mangel an Feuchtigkeit die Entwicklung mancher Gemüsearten, so daß z.B. Kopfsalat in großem Umfang in Blüte schoß. Allerdings werden Schäden durch Trockenheit und Hitze nur von weniger als 20 vH der Berichterstatter gemeldet. Ferner werden Schäden durch Hagel in rd. 5 vH der Meldungen angegeben.

Beurteilung des Witterungsverlaufes durch den Berichterstatterdienst
im Juli 1957 im Bundesgebiet

L a n d	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
	in vH der ausgewerteten Berichte					
Schleswig-Holstein	63	37	-	71	29	-
Hamburg	83	17	-	86	14	-
Niedersachsen	47	52	1	66	34	-
Bremen	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	62	36	2	78	22	-
Hessen	85	15	-	87	13	-
Rheinland-Pfalz	78	22	-	91	9	-
Baden-Württemberg	47	45	8	57	38	5
Bayern	46	48	6	59	34	7
<u>Bundesgebiet</u> 1957	58	40	2	71	27	2
" 1956	3	26	71	2	37	61

Von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen sind besonders Kohlweißlingsraupen (11 vH der Meldungen) und Kohldrehherzmücken (9 vH der Meldungen) aufgetreten. In je 6 vH der Meldungen werden Kohlhernie, Möhrenfliegen, Zwiebelnfliegen und Blattläuse genannt. Dabei ergibt sich für die Blattläuse gegenüber den vorhergehenden Monaten eine wesentlich schwächere Verbreitung.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes am 20. Juli hielt sich für die meisten Arten und zwar die Herbst- und Dauersorten der Kohlarten, die Späten Möhren und die Frühjahrssaat der Zwiebeln mit Noten von 2,4 bis 2,6 etwa in der Mitte zwischen "mittel" und "gut". Sie unterscheidet sich damit meist nur wenig von der entsprechenden Bewertung vom Juli 1956. Dagegen lauten die Noten bei den mittleren und späten Sorten des Blumenkohls mit 2,9 und des Kopfsalats mit 3,0 nur auf mittel. Das bedeutet eine Verschlechterung gegenüber der Bewertung vom Vormonat, die beim Kopfsalat eine halbe Note ausmacht. Im Gegensatz hierzu blieben die Noten für die Späten Möhren und die Zwiebeln mit 2,6 vom Juni zum Juli unverändert. Von diesem Gesamtbild sind in einigen Bundesländern leichte Abweichungen zu erkennen.

Die endgültigen Schätzungen des Hektarertrages liegen für die Grünen Erbsen und die Frühen Kopfkohlarten über dem Durchschnitt 1952/56 und - vom Frühblumenkohl abgesehen - auch über dem Jahr 1956. Ganz erheblich ist der Unterschied bei den Grünen Pflückerbsen. Für sie übertraf der Hektarertrag mit 98,8 dz alle bisherigen Ergebnisse der Nachkriegszeit. Vorjahr und langjähriger Durchschnitt bleiben um etwa 10 vH hinter dem diesjährigen Ergebnis zurück.

Die Hauptanbauggebiete Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg hatten mit 103 dz bzw. 96 dz bzw. 113 dz besonders hohe Erträge aufzuweisen. In den übrigen Bundesländern lagen die Hektarerträge bei den Erbsen niedriger, hielten sich aber, von Rheinland-Pfalz und Bayern abgesehen, über den letztjährigen Zahlen. Demgegenüber sind bei den frühen Kopfkohlarten die Verbesserungen im Hektarertrag gegenüber dem Vorjahr und dem langjährigen Durchschnitt sehr viel schwächer und halten sich zwischen 0 und 4 vH. Den höchsten Hektarertrag hatte wiederum der Frühweißkohl mit 277 dz, während sich für den Frührotkohl ein Hektarertrag von 232 dz und für den Frühwirsing von 206 dz ergab. Im Vergleich zur Vorschätzung vom Juni 1957 ist ganz besonders beim Frühweißkohl eine Erhöhung zu verzeichnen (9 vH). Aber auch bei den Grünen Pflückerbsen mit 6 vH und beim Frührotkohl mit 5 vH treten beachtenswerte Verbesserungen gegenüber der Vorschätzung hervor.

Geringere Ergebnisse als im Vorjahr und im langjährigen Durchschnitt sind bei den Dicken Bohnen mit 111 dz/ha und den Frühen Möhren mit 180 dz/ha festzustellen, während der Hektarertrag der Winterzwiebeln mit 146 dz zwar hinter den letztjährigen zurückbleibt, den Durchschnitt 1952/56 aber etwas übersteigt.

Der Hektarertrag der Erdbeeren von 56 dz bedeutet eine Verminderung um etwa 4 vH gegenüber der Vorschätzung von Juni 1957. Er bleibt auch hinter dem endgültigen Ertrag von 1956 um etwa 2 vH zurück, während er um etwa 4 vH größer ist als der Durchschnitt 1952/56.

Wachstumstand des

(Begutachtung)

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 =

Lfd. Nr.	L a n d	Zeit	Herbst- weißkohl	Dauer- weißkohl	Herbst- rotkohl	Dauer- rotkohl
			1	2	3	4
1	Schleswig-Holstein	Juli 1957	2,4	2,4	2,4	2,4
2	" "	Juni 1957	.	.	.	.
3	" "	Juli 1956	2,4	2,4	2,6	2,6
4	Hamburg	Juli 1957	2,9	2,9	3,0	2,9
5	"	Juni 1957	.	.	.	.
6	"	Juli 1956	2,8	2,8	2,8	2,9
7	Niedersachsen	Juli 1957	2,6	2,6	2,6	2,6
8	"	Juni 1957	.	.	.	.
9	"	Juli 1956	2,7	2,7	2,6	2,6
10	Bremen	Juli 1957	.	.	.	.
11	"	Juni 1957	.	.	.	.
12	"	Juli 1956	.	.	.	.
13	Nordrhein-Westfalen	Juli 1957	2,2	2,3	2,4	2,3
14	" "	Juni 1957	.	.	.	.
15	" "	Juli 1956	2,4	2,4	2,5	2,5
16	Hessen	Juli 1957	2,6	2,6	2,8	2,8
17	"	Juni 1957	.	.	.	.
18	"	Juli 1956	2,2	2,0	2,4	2,4
19	Rheinland-Pfalz	Juli 1957	2,7	2,8	2,8	2,7
20	" "	Juni 1957	.	.	.	.
21	" "	Juli 1956	2,3	2,3	2,4	2,3
22	Baden-Württemberg	Juli 1957	2,1	2,4	2,4	2,7
23	" "	Juni 1957	.	.	.	.
24	" "	Juli 1956	2,0	2,1	2,1	2,2
25	Bayern	Juli 1957	2,5	2,6	2,7	2,7
26	"	Juni 1957	.	.	.	.
27	"	Juli 1956	2,4	2,4	2,4	2,6
28	<u>Bundesgebiet</u>	Juli 1957	2,4	2,4	2,6	2,4
29	"	Juni 1957	.	.	.	.
30	"	Juli 1956	2,4	2,4	2,4	2,6
31	Saarland	Juli 1957	3,3	3,2	2,6	3,5
32	"	Juni 1957	.	.	.	.
33	"	Juli 1956	.	.	.	.
34	Berlin (West)	Juli 1957	3,1	2,9	2,7	2,9
35	" "	Juni 1957	.	.	.	.
36	" "	Juli 1956	2,9	2,6	2,9	2,5

Gemüses im Juli 1957

nach Noten)

mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Herbst- wirsing- kohl	Dauer- wirsing- kohl	Mittel- früher und Spät- blumenkohl	Sommer- und Herbst- kopfsalat	Späte Möhren	Zwiebeln (Frühjahrs- aussaat)	Lfd. Nr.
5	6	7	8	9	10	
2,3	2,4	2,9	2,7	2,6	2,6	1
.	.	2,4	2,5	2,4	2,3	2
2,7	2,7	3,0	2,2	2,8	2,5	3
2,8	2,7	3,1	3,1	3,0	2,9	4
.	.	2,8	2,6	2,8	3,0	5
2,7	2,7	3,0	2,9	3,0	2,7	6
2,6	2,6	2,8	2,5	2,6	2,5	7
.	.	2,8	2,5	2,8	2,7	8
2,7	2,6	2,8	2,5	2,7	2,8	9
.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	12
2,3	2,5	2,8	3,0	2,6	2,5	13
.	.	2,6	2,6	2,6	2,5	14
2,5	2,5	2,6	2,8	2,5	2,5	15
2,7	2,8	3,0	3,0	2,9	2,7	16
.	.	2,8	2,5	2,6	2,6	17
2,2	2,2	2,5	2,3	2,2	2,7	18
2,8	2,7	3,0	3,1	2,7	2,9	19
.	.	2,6	2,7	2,6	2,8	20
2,2	2,4	2,6	2,4	2,4	2,7	21
2,4	2,4	2,7	3,0	2,5	2,3	22
.	.	2,4	2,4	2,4	2,4	23
2,2	2,1	2,4	2,7	2,2	2,4	24
2,6	2,6	2,9	2,9	2,6	2,6	25
.	.	2,7	2,5	2,5	2,6	26
2,3	2,5	2,5	2,5	2,4	2,7	27
2,4	2,5	2,9	3,0	2,6	2,6	28
.	.	2,6	2,5	2,6	2,6	29
2,4	2,5	2,7	2,7	2,5	2,6	30
2,8	2,8	3,4	2,7	3,0	2,8	31
.	.	2,9	2,4	2,3	2,8	32
.	.	.	.	.	.	33
2,8	2,6	3,1	2,8	2,7	2,6	34
.	.	3,2	2,9	3,1	2,5	35
2,8	2,7	2,7	2,7	2,5	2,4	36

Ernteschätzung von

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr ¹⁾	Frühweißkohl			Frührotkohl		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je	im		je	im
				Hektar	ganzen		Hektar	ganzen
ha	dz		ha	dz				
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1957	272	359,1	97 672	62	296,8	18 403
2	" "	1956	264	324,9	85 748	50	248,5	12 505
3	Hamburg	1957	82	299,4	24 554	27	219,0	5 913
4	" "	1956	80	279,4	22 352	20	205,2	4 104
5	Niedersachsen	1957	144	289,1	41 723	72	256,2	18 548
6	" "	1956	114	272,5	31 090	56	231,2	12 993
7	Bremen	1957	4	253,6	1 014	1	194,4	194
8	" "	1956	4	300,9	1 203	1	250,0	250
9	Nordrhein-Westfalen	1957	465	264,8	123 140	225	239,0	53 786
10	" "	1956	393	239,4	94 080	174	233,8	40 683
11	Hessen	1957	64	242,0	15 491	46	243,6	11 207
12	" "	1956	54	294,8	15 920	31	326,0	10 106
13	Rheinland-Pfalz	1957	97	224,5	21 779	41	194,9	7 991
14	" "	1956	78	243,6	19 002	30	199,3	5 979
15	Baden-Württemberg	1957	118	267,1	31 489	72	244,8	17 676
16	" "	1956	113	276,4	31 258	62	257,2	15 843
17	Bayern	1957	131	188,3	24 670	89	153,9	13 699
18	" "	1956	124	193,5	23 988	82	157,3	12 899
19	<u>Bundesgebiet</u>	1957	1 377	277,1	381 532	635	232,2	147 417
20	" "	1956	1 224	265,4	324 641	506	228,0	115 362
21	" ∅	1952/56	1 231	267,6	329 458	557	231,6	128 992
22	Saarland	1957	22	175,1	3 814	10	186,2	1 869
23	" "	1956	22	193,4	4 212	10	180,1	1 808
24	Berlin (West)	1957	7	157,2	1 162	3	158,8	480
25	" "	1956	4	197,5	906	2	202,9	412

1) 1957 Vorläufige Flächenangaben. - 2) Einschl. Adventswirsingkohl. -

Gemüse und Erdbeeren im Juli 1957

Frühwirsingkohl			Frühblumenkohl			Grüne Pflückerbsen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
47	273,1	12 835	99	194,7	19 274	1 915	95,8	183 513	1
40	244,0	9 757	100	212,8	21 378	1 716	87,4	149 967	2
157	253,5	39 797	203	218,7	44 399	12	92,5	1 110	3
146	250,9	36 631	180	206,6	37 188	11	88,0	968	4
56	200,2	11 272	210	168,2	35 262	3 193	103,0	329 046	5
38	182,1	6 846	176	163,0	28 777	2 958	89,4	264 446	6
1	175,9	176	5	195,1	976	6	89,2	535	7
0	214,3	.	4	217,0	868	8	83,5	668	8
378	202,1	76 404	498	176,1	87 705	466	83,3	38 817	9
286	190,5	54 476	352	176,7	62 193	486	78,0	37 891	10
60	182,0	10 920	73	193,7	14 140	356	87,4	31 124	11
53	242,3	12 840	62	226,4	14 034	341	88,2	30 084	12
39	161,7	6 308	56	145,5	8 148	106	68,5	7 265	13
30	167,0	5 011	46	149,2	6 863	79	76,4	6 036	14
74	197,7	14 690	135	189,9	25 548	774	113,1	87 610	15
60	204,9	12 332	118	196,5	23 171	666	110,4	73 515	16
114	158,0	18 007	144	119,4	17 191	162	72,8	11 797	17
94	154,9	14 562	133	125,3	16 671	145	78,4	11 362	18
926	205,6	190 409	1 423	177,5	252 643	6 990	98,8	690 817	19
747	204,1	152 455	1 171	180,3	211 143	6 410	89,7	574 937	20
1 136 ²⁾	198,0 ²⁾	224 950 ²⁾	1 202	172,7	207 586	6 259	90,2	564 413	21
11	160,2	1 740	4	138,7	621	10	41,9	436	22
11	158,5	1 721	4	148,4	665	10	83,6	869	23
7	121,6	801	11	107,2	1 217	7	54,3	381	24
6	158,9	919	9	156,7	1 436	5	57,7	308	25

noch:

Ernteschätzung von Gemüse

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr ¹⁾	Dicke Bohnen (Sau- oder Puffbohnen)			Winterzwiebeln (Anbau Herbst 1956)		
			Fläche	Ertrag		Fläche ³⁾	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz		ha	dz	
16	17	18	19	20	21			
1	Schleswig-Holstein	1957	37	116,2	4 299	0	169,8	22
2	" "	1956	47	106,7	5 000	0	130,0	42
3	Hamburg	1957	32	114,2	3 653	0	.	.
4	" "	1956	28	113,0	3 164	0	.	.
5	Niedersachsen	1957	393	127,0	49 868	3	167,7	520
6	" "	1956	277	108,9	30 119	2	142,0	355
7	Bremen	1957	7	116,1	813	0	.	.
8	" "	1956	6	91,0	546	-	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1957	1 228	106,8	131 134	10	172,3	1 723
10	" "	1956	1 171	126,7	148 323	-	-	-
11	Hessen	1957	59	98,6	5 817	17	83,5	1 420
12	" "	1956	16	90,0	1 440	3	126,0	378
13	Rheinland-Pfalz	1957	55	94,7	5 206	99	157,9	15 637
14	" "	1956	52	119,9	6 237	66	162,9	10 750
15	Baden-Württemberg	1957	3	106,8	299	10	138,9	1 347
16	" "	1956	7	82,3	576	6	132,9	837
17	Bayern	1957	7	66,6	466	9	107,1	964
18	" "	1956	7	70,3	492	4	124,0	496
19	<u>Bundesgebiet</u>	1957	1 821	110,7	201 555	148	146,2	21 633
20	" "	1956	1 611	121,6	195 897	81	158,7	12 858
21	" ∅	1952/56	1 412	113,5	160 241	197	140,6	27 707
22	Saarland	1957	-	-	-	4	188,8	814
23	" "	1956	.	.	.	4	98,9	426
24	Berlin (West)	1957	0	20,0	9	0	.	.
25	" "	1956	0	.	.	0	.	.

1) 1957 Vorläufige Flächenangaben. - 3) Nach Auswinterung berichtigte Fläche. -

und Erdbeeren im Juli 1957

Fr ü h e M ö h r e n			E r d b e e r e n			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		
22	23	24	25	26	27	
108	222,8	24 065	272	62,3	16 956	1
95	165,3	15 788	220	68,1	14 992	2
54	185,4	10 013	261	53,1	13 859	3
53	187,3	9 927	240	54,0	12 953	4
295	196,6	58 024	369	57,0	21 058	5
236	194,9	46 086	303	63,7	19 305	6
6	174,6	1 048	6	40,3	242	7
5	182,1	911	5	47,7	239	8
369	162,7	60 033	305	72,5	22 123	9
313	180,8	56 586	281	47,9	13 456	10
71	164,8	11 701	453	49,8	22 581	11
61	174,5	10 643	405	59,6	24 140	12
150	180,1	27 021	284	43,3	12 259	13
145	172,0	24 939	229	48,2	11 032	14
112	189,7	21 265	507	64,6	32 763	15
109	206,3	22 564	388	64,0	24 797	16
167	157,3	26 261	180	30,7	5 517	17
156	165,3	25 788	168	39,6	6 645	18
1 332	179,8	239 431	2 637	55,9	147 358	19
1 173	181,8	213 232	2 239	57,0	127 559	20
1 179	185,5	218 658	2 095	53,9	112 942	21
12	179,2	2 106	100	38,0	3 794	22
12	223,3	2 624	66	17,5	1 148	23
52	152,0	7 818	6	49,6	320	24
48	154,9	7 475	6	39,4	225	25

Ernteschätzungen von Gemüse in den Hauptanbaugebieten

Landkreis Kreisfreie Stadt bzw. Hauptanbaugebiet		Früh- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wirsing- kohl	Früh- blumen- kohl	Grüne Pflück- erbsen
		dz je ha				
Glückstädter Raum	(SchH)	345,0	364,5	.	210,0	.
Norder-und Süderdithmarscher Marsch	(")	385,7	326,6	.	203,1	120,0
Gebiet um Lübeck	(" )	.	.	.	.	81,9
Kreise Plön und Oldenburg/H	(" )	.	.	.	.	93,7
Landkreis Hannover	(Ndsa)	288,2	256,8	184,6	138,3	.
" Wolfenbüttel	(")	231,5	225,8	173,1	120,3	98,4
" Stade	(")	.	.	.	161,3	.
" Hildesheim	(" )	.	.	.	.	135,0
" Leer	(" )	.	.	.	.	111,3
" Braunschweig	(" )	.	.	.	.	108,0
" Helmstedt	(" )	.	.	.	.	93,8
KrfSt Salzgitter	(" )	.	.	.	.	116,9
Landkreis Grevenerbroich	(NrhW)	224,1	202,3	.	162,6	116,9
" Kempen-Krefeld	(")	275,1	223,3	.	.	.
" Bonn	(")	252,5	244,5	198,8	.	.
KrfSt Düsseldorf	(")	.	256,7	230,0	.	.
" Bonn	(")	.	.	230,0	.	.
Landkreis Geldern	(")	.	.	.	208,0	.
" Soest	(")	.	.	.	139,6	.
" Warburg	(" )	.	.	.	.	90,4
" Schleiden	(" )	.	.	.	.	63,7
" Friedberg	(Hess)	253,0	275,0	.	263,0	.
KrfSt Wiesbaden	(")	267,0	232,0	204,0	221,0	.
Landkreis Darmstadt	(")	.	.	140,0	.	.
" Groß-Gerau	(" )	.	.	.	.	66,0
" Wolfhagen	(" )	.	.	.	.	102,0
Landkreis und KrfSt Frankenthal	(RhPf)	228,3	195,5	158,8	163,0	77,2
" " " Ludwigshafen	(")	238,1	210,6	157,0	139,6	63,1
" " " Koblenz	(")	.	.	.	127,9	.
" " " Trier	(")	.	.	.	131,8	.
" " " Mainz	(")	.	.	.	118,5	.
" " " Speyer	(")	.	.	.	126,7	.
" " " Worms	(" )	.	.	.	.	62,0
" " " Neustadt	(" )	.	.	.	.	67,6
Landkreis Germersheim	(")	.	.	.	130,5	.
Oberes Neckartal und Remstal	(BaWü)	257,5	233,2	199,5	182,8	94,0
Unteres Neckartal und Kraichgau	(" )	.	.	.	.	123,6
Unteres Rheintal	(")	249,6	233,6	188,5	161,2	111,6
Nördlicher Oberrhein und Oberes Gäugebiet	(" )	.	.	.	.	119,7
KrfSt München	(Bay)	168,0	157,0	147,0	87,0	.
Landkreis Kitzingen	(" )	.	.	.	.	74,0
" Gerolzhofen	(" )	.	.	.	.	74,0

noch:

Ernteschätzungen von Gemüse in den Hauptanbaugebieten

Landkreis Kreisfreie Stadt bzw. Hauptanbauggebiet		Dicke Bohnen	Winter- zwiebeln	Frühe Möhren	Erd- beeren
		dz je ha			
Landkreis Leer	(Ndsa)	139,8	.	.	.
" Braunschweig	(")	114,4	.	208,1	.
" Wolfenbüttel	(")	106,7	.	.	52,9
" Burgdorf	(")	.	.	179,0	.
" Gifhorn	(")	.	.	170,6	.
" Harburg	(")	.	.	231,3	72,1
" Stade	(")	.	.	.	67,7
" Bonn	(NrhW)	105,5	185,0	.	83,0
" Grevenbroich	(")	135,6	.	145,3	.
" Kempen-Krofeld	(")	121,0	.	.	.
" Recklinghausen	(")	87,8	.	153,5	.
" Geldern	(")	.	.	189,3	.
KrfSt Düsseldorf	(")	.	.	180,0	.
Landkreis Siegkreis	(")	.	.	.	102,0
" Melsungen	(Hess)	104,0	.	.	.
" Wolfhagen	(")	104,0	.	.	.
" Friedberg	(")	.	100,0	.	.
KrfSt Frankfurt	(")	.	35,0	135,0	.
Landkreis Darmstadt	(")	.	.	149,0	.
" Main-Taunus	(" )	..	.	.	53,0
" Erbach	(")	.	.	.	51,0
Landkreis und KrfSt Koblenz	(RhPf)	104,3	.	170,8	56,6
" " " Trier	(")	70,4	.	.	29,2
" " " Worms	(")	100,0	.	.	.
" " " Frankenthal	(")	109,5	164,1	162,4	.
" " " Ludwigshafen	(")	.	145,0	190,7	.
" " " Landau	(")	.	.	173,8	.
" " " Spoyer	(")	.	.	.	32,8
" " " Mainz	(")	.	.	186,7	46,3
Landkreis Ahrweiler	(")	.	.	.	50,0
" Gernersheim	(")	.	.	190,0	.
" Neuwied	(")	82,8	.	.	51,9
" St. Goarshausen	(")	.	.	.	43,0
" Unterlahn	(")	.	.	.	30,5
Oberes Neckartal und Remstal	(Bawü)	.	.	198,8	60,5
Unteres Neckartal und Kraichgau	(")	.	.	.	63,8
Unteres Rheintal	(")	.	.	163,7	68,7
Breisgau und Kaiserstuhl	(")	.	.	240,0	66,6
Nördlicher Oberrhein und Oberes Gäugebiet	(")	.	.	.	63,1
KrfSt München	(Bay)	.	.	138,0	.
" Bamberg	(")	.	.	220,0	.
Landkreis Forchheim	(")	.	.	.	15,0